

General Anzeiger

Jahreshefte Preis 1 Mk.

Jahreshefte Preis 1 Mk.

Abonnement 50 Pfg. pro Monat frei in's Haus.

Alle in Relation veranwortl. Mittheil. etc.

Haupt-Expediton: Große Kirchstraße Nr. 10 (Eingang Rechtschloß).

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Plätter" und „Der Hausfreund".

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Admiral Wülffel ist mit der Vertretung des beurlaubten Chefs des Admiralfüßers der Marine beauftragt worden.

Mit dem Auslandsbesuch des Königs von Italien soll es in diesem Jahre Ernst werden.

Das Befinden des Königs Eduard soll sich, laut amtlichem Bericht, nach einer ausgezeichneten Nacht wesentlich gebessert haben.

Schiffahrtskongress und Kanalvorlage.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Unsere Zeit steht im Zeichen des Verkehrs; aus diesem Grunde ist die internationale Konferenz...

die äußerlich sich auch durch die Anwesenheit zahlreicher Vertreter des Reichs und Preussens auf dem Kongress befindet. In Vertretung des Reichs fungiert Graf v. Sillow...

Am vorletzten Tage trat Graf v. Sillow auf den Mittelmeerraum hin, dem diese Frage als Staatssekretär des Reichs...

Entscheidend war der Handelsminister, indem er der Forderung Ausdruck gab, die Konferenz werde zu einer Beratung des Verhältnisses für die Aufhebung des Binnenverkehrs...

Nach dieser Ansicht, ja mit dem Zorn der Gewissheit sprach der Direktor des Reichsfinanzministeriums Dr. Schulz...

Sogar ihre Meinung einer Revision unterzogen hätten und zu der Überzeugung gelangt wären, daß der Bau von Wasserstraßen...

Somit wie in Düsseldorf hat man von fernster Seite lange nicht über die Pläne betreffend den Kanalvorlage...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 1. Juli. (Halle'sche Nachrichten) Aus Kiel wird gemeldet: Der Kaiser begab sich heute früh, begleitet vom Großherzog von Baden...

(Wien'sche Telegramme) Was die in Wien abgehaltenen Festveranstaltungen zur Feier des 37jährigen Regierungsjubiläums des Papstes...

(Wien'sche Telegramme) Der Direktor des allgemeinen Marine-Departements des Reichsministeriums, wurde mit der Vertretung des beurlaubten Chefs...

(Wien'sche Telegramme) Der Direktor des Reichsfinanzministeriums Dr. Schulz von der Mittelmeerkonferenz...

Sein Recht.

Roman von Marie Dier.

(Fortsetzung.)

Hans schien eine förmliche Sucht nach Menschen zu haben. Er konnte gar nicht genug Vergnügungen bekommen.

Die Verlobung brachte ihr auch nicht das, was sie davon gehofft hatte. Es war etwas zwischen dem Brautpaar, etwas Fremdes, Ungewöhnliches.

Eines Morgens erwachte Hans mit einer großen Neugierig auf Frühstücksfeier. Er hatte am vergangenen Abend, den er in einer Herrschaftsschiffahrt auf einem beschauerten Boot...

„Aber Hans,“ rief die Gräfin fast erschreckt. „Hier? Wo denn? Hier in Schlesien?“

„Nein,“ lachte er. „Das allerdings nicht. Im Dorf, im Ziegenhütchen. Der ist wie gemacht dazu. Der wird dort ausgeglichen werden, großartig. Na, Ihr werdet Euch wundern. Und ringsherum Sie, wie im Circus. Du wirst Dich hinnen-

lich amüsieren. Mama. Und Du erst, Berta! Und wie Du aussehst wirst, als ungarische Zirkelini! Ach freue mich schon auf die Probren. Noch in dieser Woche ist die erste.“

„Aber ist der Ziegenhütchen denn nicht klein?“ fragte Berta. Eine Herzengangsart vor einer derartigen öffentlichen Schaustellung hatte sie erst.

„Ach, das ist schnell arrangiert,“ warf Hans leicht hin. Der Ziegenhütchen war allerdings nach Ablauf einer Woche kaum wiederzuerkennen. Von außen war er frisch gestrichen, die Eingangsstürze etwas vergrößert, und im Inneren...

Der alte Herr Wieggers trat mit dem Pastor beim Vorbeigehen in die hohe Eingangstür. Beide sahen eine Welle schweigend den Pantierungen zu.

„Es sieht sehr schön aus,“ sagte Jakob, aber seine Mienen waren sehr ernst dabei.

Zu den Zügen des alten Wieggers arbeitete es. Er zog den Pastor mit sich weiter.

„Wir können nichts dabei machen, gar nichts,“ Herr Pastor,“ sagte er, und sein weißer Kopf schüttelte leise hin und her. „Das geht nun alles so. Das ist die Jugend, lieber Herr Pastor. Die kommt nun und hat die Herrschaft. Und wir Alten steigen herab.“

„Herr Wieggers,“ sagte Jakob ernst, „ich habe es erst jetzt von Ihnen erfahren, in welchem Maße sich der Herr Graf an seinen Untergehenden verhält. Sie wissen, ich bin jo'n alter Bienenwurm. So'n bißchen unpraktisch. Meine liebe, selige Frau jagte es schon immer. Ich wollte es ja, daß der Graf die Bolander so lange ausquartiert hatte, aber daß nun so großes Unheil dadurch eintreten sollte, daß der Schatzack, der unter-

den Ausquartieren hergeht, ins Dorf getragen und dadurch der Tod in die Familien gebracht wird — nein, Herr Wieggers, wir müssen auf's Schloß und ihn das vorhalten.“

Wieggers lachte bitter und verzog vor sich hin. „Glauben Sie, der Herr hat Neipfel vor uns beiden Gelehrten? Dann thut er es recht. Er will uns den Herrn zeigen. Herr Pastor, Ihr Amt thäte mir leid, wenn Sie sich denn aussetzen. Und jo gnedigst, so gnedigst.“

Er die beiden das Wartsauss erreicht, kam ihnen Soachim entgegen. Er schien in großer Erregung zu sein.

„Alles dem wahr, was mir die Hagemann eben erzählt?“ rief er ohne Guß und Einleitung. „Graf Hans will Duadrille reiten lassen, und bei den Volandensfunden ist der Schatzack?“

Der Pastor wollte freundlich antworten, aber der alte Wieggers setzte seine verdrießliche Miene auf. „Sehen Sie doch selber zu,“ murkte er. „Und so ein Aufbrauen kam hier nichts nützen, wenn von oben nicht.“

Er konnte nicht vollenden, denn Soachim war schon, ohne auf ihn zu hören, davongeeilt, verwirrt sah sie ihm nach.

In das fast apathische Hinleben Soachims war die heutige Mitteilung der Manfell von dem neuesten Vorhaben des jungen Grafen wie ein jährender Blitz gefahren. Er hatte ihr Jammer und die armen Leute, das sich aber immer in den Grenzen der Unterwürdigkeit gegen die Herrschaft hielt, mit starren, entsetzten Augen angehört — ihm war's plötzlich, als gäbe eine fremde, unbeschulte, bubenhafte Hand in sein eigenes Eigenthum — als sei er der Nächste, zu helfen, zu wehren —

Alle seine wie erloschen gewesene Lebenskraft flogte zurück. Ohne Zeit zu verlieren, seine bedrohte Ehe zu schützen, war er aufgesprungen, hatte sich angekleidet und war davongekürrt.

Schon stand er vor dem Schuppchen. Am Eingang stand der leichte, einpauige Selbstfahrer. Der Kaufherr hinten auf hielt den stampfenden Fuß auf dem hohen Vorderfuß.

Safttriefende Schweizerkäse
Deutsche Emmenthaler
 Pfd. 80 Pfg.

Feine frische Molkerei-Butter
 Pfund 104 Pfg.

Fette Edamer Käse
 Pfd. 80 Pfg.

Pikante Alpen-Limburger
 Pfd. 40 Pfg.

Neufchateller Käse Stück 20 Pfg.

Frische kerngesunde Eier Stück 5 Pfg.

Hochfeine Obstmarmelade in Töpfen à 36 Pfg.
Vorzügliche feste Rothwurst Pfd. 58 Pfg.
Knüppelharte Thüringer Knackwurst Pfd. 100 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 44.
 Leipzigerstr. 23.
 Alter Markt 18.
 Gr. Steinstr. 39.

F. H. Krause

Thomasstr. 40.
 Steinweg 24.
 Bernburgerstr. 16.
 Burgstr. 7.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
 Donnerstag den 8. Juli 1902.
Tannhäuser.

Walhalla-Theater.
 Direktion: Richard Hubert.
Gastspiel
 des
Fritz Steidl-Sänger.
 8 Herren.
 Humoristisch-fantastisch, musikal. Künstler-Einfunde.
 Tägl. Vorstellung mit wechselnd. Progr. in dem gut ventilirten Theaterjale.
 Für Familien-Substium!!
 Kein Lieberbrecht!
 Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Apollo-Theater,
 Direktion: Gustav Pöller.
 In den prächtigen, allabendlich reichlich beleuchteten und illuminierten Gartenanlagen:
 Täglich Abends 8 Uhr:
Der völlig neue, vorzügliche Sommer-Spielplan.
Fifi Tosca's
 lebende Aquarellgemälde nach berühmten Meisterwerken.
 (6 Damen, 2 Herren)
Maximilian Therrys
 brillanter Pantomime-Akt von akrobatischen Liegenbällen.
Edi Blum,
 genannt „Schwächer“,
 humoristisch mit seinem aktuellen Repertoire.
Lola Lieblich,
 Fortragssoubrette par excellence,
Forrest-u. King-Trio,
 Excentric-Pantomime in ganz neuem Genre.
Oberon Preiss,
 Universal-Artist.
Erna Rolla,
 „Der schwarze Kobold“, Gokühn-Soubrette.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

1 1/2 Million Cigarren

Wegen Kammangel in unseren Cigarren schnell und deshalb zu bedeutend ermäßigten Preisen zu verkaufen. — Wir empfehlen, solange der Vorrath reicht:

Milena	1000 Stück	Mk. 24,-	100 Stück	Mk. 2,70.
Reporter	1000	28,-	100	3,25.
La Vega	1000	34,-	100	3,70.
Emmy	1000	35,-	100	3,85.
Leonina	1000	45,-	100	5,-.
La Bonita	1000	56,-	100	6,30.

Vergebende Sorten zeichnen sich durch tadellose Arbeit, gute Qualität und sicheren zuverlässigen Brand aus; es sind also besonders streng reife Rohstoffe!

Gericht mit unter 100 Stück von einer Sorte gegen Rücknahme oder Vereinfachung des Betrages; von 500 Stück an portofrei mit 3% Rabatt. — Die (1000) Bezugspreise kommen auch dann zur Anwendung, wenn von mehreren Sorten zusammen 1000 Stück auf einmal genommen werden! Garantie: Zurücknahme!

Rauscher & Co., Berlin C. 22, Gr. Präsidentenstraße 3.
 Herr Rauscher ist unseren Lesern schon seit vielen Jahren von der Firma Rauscher & Fabisch her bekannt.

Café Boland.
 Täglich: Grosses Concert der berühmten ungarischen Magnaten-Kapelle „Balogh Sandor“.

Café Kairo,
 Gars 15.
 Gemüthlicher Aufenthalt. Süddeutsche Bedienung.

Mitze frei.
 Kleide Sommer-Joppen u. Beinkleider, Waivre-Jaquet u. Schirmlinzie in allen Größen u. eleganten Ausführungen billig bei

Otto Knoll,
 Leipzigerstraße 36.

Gas- u. Wasser-Anlagen,
 Neuanlagen und Reparaturen, billige Preise.
 Max Schöllmer, Ziegelstraße 13. Fernruf 2536.

Grüdeoöfen
 in allen Preislagen von 5,50 Mk. an. Preis fest.
 K. Feustel, Schloßstrasse 11. Kuttelhof 8 u. Decentstr. 11.

Koher Petersberg.
 Sonntag den 6. Juli
1. Kirchsonntag.
 Sonntagsmorgens, welche am 13. und 20. Juli stattfinden, haben ergebend ein
M. Heimer. R. Wehde.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 62.
 Reichhaltiges Lager:
 Eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder, in einfacher und eleganter Ausführung, mit und ohne Matrassen.
 Feld- u. Reisebettstellen mit Indialaterepfeiler.
 Eiserner Waschtische, Kleiderständer, Flaschenschränke, Treppenleitern, Treppenstühle, Aufwandschische, Preislisten unbedingte und postfrei.

Wintergarten.
 Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Grosses Extra-Militär-Concert
 der Kapelle des Inf. Regts. General-Lieutenant Graf Blumenthal (Magdeh.) Nr. 36. Hochsitzlets haben Gültigkeit.
O. Wiegert.

Bad Wittekind.
 Das gestern wegen ungünstiger Witterung ausgefallene
Brunnen-Fest
 findet Freitag den 4. Juli in der bekannten Weise statt.
C. Rohde. O. Wiegert.

Stadtpark Frei-Concert.
 Donnerstag Abend
Stadtheater-Terrasse.
 Morgen Donnerstag von Abends 8 Uhr an
Grosses Extra-Concert (Militärmusik).
 Entree 30 Pfg. Abonnementskarten, 15 Stück 3 Mk., sind bei mir zu haben.
C. Meissner.

Concerthallen,
 Gr. Wallstrasse 1.
 Heute Donnerstag
Grosses Garten-Frei-Concert.
 Heute Mittwoch:
Bären-Bräu. Mandolinen-Concert,
 ohne Einlassieren.

Gesellschaftshaus Diemitz.
 Donnerstag den 3. ds. Mts. von Nachm. 4 Uhr ab
Frei-Concert.
Abends Gesellschaftskränzchen,
 wozu freundlich einladet
 Der Vorstand. Fr. Lutzmann.

Wer hochfeine Würst
 and köstlichen Schwemmetgut kaufen will, bemühe sich um
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Jeden Montag und Donnerstag: Schiachtag-Fest.

Ein guter Hausrunk
 ist das nach neuem Verfahren hergestellte, gut abgelaugerte
Hausbier in Flaschen
 à 6 Pfg.,
Export-Doppelbier
 in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
 Schweinere-Bräuerei.
 Fernsprecher 2649.

Förster-Tabak
 in Beutel aus 2 Handbüchlein portofrei.
10 Pfund für Mk. 3,50.
Skat-Cigarren,
 hochfeine 5 Bg.-Qualität,
100 Stk. Mk. 3 !! 500
Cigaretten 100 Stück 50 Pfg.
Hugo Haedke, Gieseler.

Nickel-Glanz-Plättchen
 (seine mindermögliche Waare)
 Nickelplättchen
 304, Dalls-Plättchen
 Spiritusplättchen u.
 4/5000er, Kermel-
 plättchen, Hart,
 1,00 u. 1,25 A. große Plättchen 3,50,
 Waldmahl, 36-60 A. Weingmahl, 12,50
 bis 20 A. Weingmahl 36 A. Tischmahl-
 rollen 20 A.

Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
 Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Größte Auswahl
 Montirter
Bettfedern
 zu den billigsten Preisen
 officieel
H. Eikan,
 Poststr. 57.

Neue Möbel
 officieel ganz besonders preiswürdig:
 Sehr moderne vollständige Schlaf-
 zimmer-einrichtungen von 250 Mk. an,
 bestehend aus:
 1 Kastenbett, 2 Bettstellen mit
 Matratzen, 1 großen Waschtisch mit
 Waschvorplatte u. Spiegel, 2 Nach-
 tischchen mit Waschvorplatten.
Fr. Peilcke, Weißstr. 25.

Muller'sches Kochbuch.
 Die besten Rezepte für den bürgerlichen Mittagstisch, nebst einer gebieglenen Aus-
 wahl von Rezepten und Anleitungen über die Bereitung von Bräuden, über das
 Einmachen der Früchte u. die Verfertigung halber u. warmer Getränke, nebst einem
 Anfang, eine Anzahl praktischer Hinte enthält. 261 Seiten, eleg. geb. 1,50 Mk.
 Ein wirklich gediegenes Kochbuch zu möglichem Preise.
 Verhandlung Hugo Peter, Alte Promenade 35, a. d. Hauptpost.

Emaillierte Haus- u. Küchengeräte.
 Eke
64 Nur Geiststr. 64, Neumarktstr.
 Einen Beilen große Wassereimer nur 68 Pfg.
 Einen Beilen Aufschwammen von 1,35 Mk. an.
 Einen Beilen weisse Schüsseln. 28 ctm., nur 30 Pfg.
 Glas, Porzellan, Steingut, Spiegel, Bürsten, Besen haltbill.
 werden billig
 besichtigt
64 Nur Geiststr. 64, Ecke Neumarktstr.

Bon heute ab steht ein großer Transport
prima bayrische Zugochsen
 preiswerth bei mir zum Verkauf.
S. Piffertling, Halle a. S., Freundstr. 17.
 Fernsprecher 2196.

Zoologischer Garten Halle a. S., Act.-Ges.
 General-Versammlung
 Dienstag den 8. Juli 1902, 11 1/2 Uhr im Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens.
 Tages-Ordnung:
 1. Uebertragung von Aktien. 2. Geschäftsbereicht. Vorgelegte der Bilanz, sowie
 des Gewinn- und Verlust-Kontos und Genehmigung der Bilanz. Entlohnung. 3. Wahl
 des Aufsichtsraths und gew. Revisoren.
 Der Aufsichtsrath: Kessel, Geh. Bauath a. D.
 Anmeldung der Aktien genügt § 19 des Statuts bei der Gesellschaft oder dem
 Bankhaus S. F. Lehmann, Halle a. S.

Sommerfrische Leutenberg i. Thür.
 1 Stunde von Bahnhafen Eichicht bei Saalfeld.
 Herrliche Waldhölzer mit sehr vielen gut hergerichteten Bäumen u. schönen Aussichtspunkten.
 Kaufamt und Prospekte durch den Verpächterverein beschaffbar.